

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

144 Ledum Komplex

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

10 g (= 10,98 ml) Mischung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ledum D4 Dil.	0,8333 g
Urtica (HAB 1934) D2 Dil. (HAB, Vorschr. 2a)	0,8333 g
Guaiacum D4 Dil.	0,8333 g
Kalmia D3 Dil.	0,8333 g
Arnica D4 Dil.	0,8333 g
Rhus toxicodendron D4 Dil.	0,8333 g
Ruta D2 Dil.	0,8333 g
Gnaphalium polyceph. (HAB 1934) D3 Dil. (HAB, Vorschr. 3a)	0,8333 g
Stillingia sylvatica (HAB 1934) D4 Dil. (HAB, Vorschr. 4a)	0,8333 g
Thuja D3 Dil.	0,8333 g
Oleum Terebinthinae (HAB 1934) D4 Dil. (HAB, Vorschr. 5a)	0,8333 g
Viola tricolor D2 Dil.	0,8333 g

Dieses Präparat enthält 59,3 Vol.-% Alkohol.

Mischung, Originalpackungen zu 20 und 50 ml.

NESTMANN Pharma GmbH, Weiherweg 17,
D-96199 Zapfendorf/Bamberg, Tel. 09547/92210 Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie 144 Ledum Komplex nicht einnehmen?

144 Ledum Komplex soll wegen des Alkoholgehaltes bei Alkoholkranken sowie bei einer Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse oder Terpentin nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie 144 Ledum Komplex erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll 144 Ledum Komplex bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte 144 Ledum Komplex in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 59,3 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 2,0 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,5 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

In der Homöopathie ist bekannt, daß die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflußt werden kann.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich je 5-10 Tropfen sowie bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 5-10 Tropfen mit einem Teelöffel Wasser vor bzw. zwischen den Mahlzeiten einnehmen.

Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf Behältnis angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:

Juli 2001